



DBE mbH

Auftraggeber
DBE mbH

Bauzeit
10/2015 - 08/2016

Auftragswert netto
120.000 €

Auftragnehmer
FRIEDRICH VORWERK SE & Co. KG

Eigenleistungen
Wartung und Aufbereitung von Armaturen und Schachtbauwerken, Reparatur PE HD-Freispiegelleitungen DN 1200

Nachunternehmerleistungen
Luft-Wasserspülungen und Druckprüfungen der Freispiegel- und Druckwassersoleleitungen

Besonderheiten
Arbeiten im Hochsicherheitsbereich des Erkundungsbergwerks Gorleben; flexible Einsatzzeiten, da die Arbeiten in Abhängigkeit des Elbpegels standen

Kontakt
www.friedrich-vorwerk.de

Spülung, Wartung und wiederkehrende Prüfung Soleleitung

Die Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH betreibt unter der Bezeichnung Atommülllager Gorleben mehrere Einrichtungen zur Zwischen- und Endlagerung von hochradioaktivem Abfall auf dem Gebiet der Gemeinde Gorleben in Niedersachsen.

Mit der Aufhaldung des Steinsalzes fällt salzhaltiges Oberflächenwasser an, welches zum Teil innerbetrieblich für die Benetzung des Haufwerkes eingesetzt wird. Der verbleibende Teil an salzhaltigem Wasser wird in Haldenwasserrückhaltebecken gesammelt und als Überschusswasser über eine ca. 4.700 m lange Druckleitung zur Elbe abgeleitet.

Das innerbetriebliche Rohrleitungsnetz besteht aus Freispiegleitungen (HD PE DN 900 – DN 1200) und Druckleitungen (HD PE Da 180 und HD PE Da 125), die nach der Richtlinie zum Befördern von wassergefährdenden Flüssigkeiten TRbF 301 gebaut wurden. Zur Überprüfung der Leitungen sind diese im Abstand von fünf Jahren einer sich wiederholenden Dichtheitsprüfung zu unterziehen. Die dafür ausgeschriebenen Innendruckprüfungen wurden auf Grundlage der DIN EN805 durchgeführt. Vorab wurden die Leitungen durch ein Luft-Wasser-Spülverfahren gereinigt. Im Zuge der Druckprüfungen wurden die Armaturen und Schachtbauwerke geprüft und Instand gesetzt.